

Tumult, die siebte

Stadtjugendring startet Kulturfestival am Samstag

Ingolstadt (DK) Am Samstag,

25. Mai, geht das Ingolstädter Jugendkulturfestival Tumult in seine siebte Auflage. Tumult ist die Plattform der Ingolstädter Jugendkulturszene, auf der sich zahlreiche Jugendkulturschaffende gemeinsam präsentieren und alle jungen und junggebliebenen Ingolstädter zum aktiven Mitmachen einladen. Unterstützt wird Tumult durch die Stadt Ingolstadt und die Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt.

Den Auftakt am Samstag organisiert dieses Jahr die Kunst- und Kultur-Bastei von 10 bis 16 Uhr an der Ludwigstraße 15. Alle Jugendlichen sind eingeladen, auf dem PopUpArt-Piano mit-ten in der Fußgängerzone zu spielen oder bei der StreetArt-Aktion mitzumalen. Mit dabei ist auch das Freiraum-Stelzen-theater.

Bis zum Tumult im Klenze am 26. Juli, dem traditionellen Einläuten der Schulferien, zeigt sich die Ingolstädter Jugendkultur in

all ihren Facetten. Neben dem Summer Jam, Junior Jazz und Poetry-Slam, präsentieren sich auch diverse Jugend- und Impro-Theatergruppen. Die Schanzer Jugend tanzt, philosophiert, musiziert und zeigt ihre Kunst sowohl auf Vermisssagen als auch auf der Straße. Der Trendsport kommt beim „Go Skateboard Day“ nicht zu kurz und der Junge Futurologische Kongress steht unter dem Motto „We don't need no Education“. So freut sich der Stadtjugendring, dieses Jahr die Kunst- und Kulturbastei, die Theaterpädagogik des Stadttheaters, den Donaustrand, die Jazzfreunde, das Kap 94, den Jugendkultursommer, die Theaterschule G'scheiterhausen, den Jugendfilmabend, die Fronte 79 und das Jugendtrendsportzentrum mit ihren 23 Aktionen werbetchnisch unterstützen zu können. Mehr Infos und das Programm unter www.tumultfestival.de.



Höhepunkt des Tumultfestivals ist das Tumult im Klenze. Foto: SJR